



ZDH • Postfach 110472 • 10834 Berlin

Handwerkskammern
Regionale Handwerkskammertage
Zentralfachverbände
Regionale Vereinigungen der Landesverbände des Handwerks

nachrichtlich:

Landesgewerbeförderungsstelle NRW
Investitions- und Förderbank Niedersachsen GmbH – N-Bank
GFAW, HPI, VRG, ODAV, UNIPLUS, BuE

Haus des Deutschen Handwerks
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
www.zdh.de

Abteilung: Gewerbeförderung
Ansprechpartner: Petra Schare
Tel.: +49 30 206 19-327
Fax: +49 30 206 19-59 327
E-Mail: schare@zdh.de

Berlin, 31. Januar 2019
ÜLU-RS 04/2019
Per E-Mail

Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung im Handwerk (ÜLU) Ausfall von Unterweisungstagen – 80%-Regelung

Zusammenfassung

Zur Abrechnung von ÜLU-Kursen ist die SA 181 zu verwenden. Fehltag eines Lehrlings sind mit bestimmten Abkürzungen einzutragen. Die Abkürzungen sind in der Legende erläutert. Die einheitlich vorgegebene Legende für die Teilnehmerliste (SA 181, Seite 3) wurde geändert.

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 1. Januar 2019 ist eine mit dem BAFA abgestimmte, vorgegebene Legende zur Darstellung von Fehlzeiten eines Lehrlings im ÜLU-Kurs auf der SA 181 Teilnehmerliste (Seite 3) anzuwenden. Um die Förderung zu erhalten, muss auf der Teilnehmerliste immer der Fehlgrund angegeben werden. Sollte kein Fehlgrund eingetragen sein, besteht keine Förderfähigkeit.

Aufgrund verschiedener Rückfragen und Hinweise aus den Handwerksorganisationen wurde die Erläuterung der Legende zu „K = krank“ auf der Teilnehmerliste korrigiert. Der Hinweis „muss nicht durch Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nachgewiesen werden“ wurde ersetzt durch „erfüllt die Kriterien der 80%-Regelung“.

Wir bitten Sie, die neue beiliegende Liste ab dem 01.02.2019 mit der vorgegebenen Legende für die Teilnehmerliste bei Fehlzeiten einzusetzen und auch die ÜLU-durchführenden Stellen zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Peter Weiss
Leiter der Abteilung
Gewerbeförderung

gez. Petra Schare
Referatsleiterin

Lehrgangsbesccheinigung

über die Durchführung von Lehrgängen, für die aus Gewerbeförderungsmitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie Zuschüsse beantragt werden

<input type="checkbox"/> Lehrgang in der Fachstufe (2. - 4. Ausbildungsjahr)	SA	1	8	1	1-3
	Beleg-Nr.				4-7
Lehrgangsveranstalter					8-9
Lehrgangsort					
	(Bitte nur Großbuchstaben verwenden.)				
Lehrgangsdauer laut Unterweisungsplan bzw. Teil der Stufenausbildung im Bau.	Lehrgangskennziffer				10-19
<input type="checkbox"/> Woche(n)	durchgeführt in der Zeit	vom		20-25	
		bis		26-31	
Handwerksberuf					
lt. Schlüsselverzeichnis nur 7-stellig zulässig (FR=Fachrichtung)	Kennziffer		FR		32-38
Berechnung des Bundeszuschusses für die auf der Seite 2 aufgeführten Lehrgangsteilnehmer (Lehrgangszuschuss).					
Teilnehmer, die regelmäßig am Lehrgang teilgenommen haben	1				Anzahl
davon weibliche Teilnehmer					39-40
Zuschuss je Teilnehmer	2	Euro			41-42
	3	Euro			
Teilnehmer, die untergebracht waren	4				Anzahl
davon weibliche Teilnehmer					43-44
Zuschuss je Teilnehmer bei Lehrgangsdauer von <input type="checkbox"/> Woche(n) - nicht Bau -	5	Euro			45-46
<input type="checkbox"/> Woche(n) - Bau -	6	Euro			
Zuschuss insgesamt (Zeile 4 x Zeile 5 oder 6)	7	Euro			
Bundeszuschuss insgesamt (Zeile 3 + Zeile 7)					47-51
					Euro

Es wird versichert, dass

- dem Lehrgang der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie anerkannte Unterweisungsplan bzw. die vom Bundesinstitut für Berufsbildung herausgegebene Übungsreihe zugrunde gelegen hat,
- der Bundeszuschuss zu den Lehrgangs- und Internatskosten nur für Lehrlinge beantragt wird, die den Lehrgang jeweils zu mindestens 80% der vorgeschriebenen Lehrgangsdauer besucht haben, die in einem in die Handwerksrolle eingetragenen Betrieb ausgebildet werden und die sich zum Zeitpunkt der Lehrgangsteilnahme in der Fachstufe befinden,
- in der Lehrgangsbesccheinigung und der Lehrgangsliste geforderte Angaben durch Teilnehmer- sowie Internatsliste belegt werden und fest verbundene Anlage der Lehrgangsbesccheinigung und der Lehrgangsliste sind,
- die Unterbringung am Lehrgangsort vom Veranstalter veranlasst wurde und hierfür während des gesamten Lehrgangs Kosten entstanden sind,
- alle in den genannten Besccheinigungen und Listen enthaltenen Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum:

_____ (Bildungsstätte)

_____ (Unterschrift)

 Lehrgangsort

 Lehrgangsbezeichnung

 Lehrgangsdauer

Lehrgangsliste

 Name, Vorname des Ausbilders:

lfd. Nr.	Name, Vorname des Auszubildenden	Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes (Registrierungsnummer)	Tage der Internats- unterbringung	Berufsausbildungsvertrag			
				Handwerks- beruf	für die Zeit vom (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)	eingetragen in Lehrlingsrolle d. HwK (Name der Hwk und Registrierungsnummer)	Bei vorzeitiger Fachstufenreife Begründung angeben *
1	2	3	4	5	6	7	8
Muster							

Ort, Datum:

 (Bildungsstätte)

 (Unterschrift)

Anmerkung:

Die Lehrgangsbescheinigung mit den dazugehörigen Listen (Seite 2 bis 4) muss spätestens bis zur Vorlage des Verwendungsnachweises vollständig erstellt sein. Sofern Abkürzungen verwendet werden, müssen diese in einer einzufügenden Legende erklärt werden.

* Die entsprechenden Unterlagen/Bescheinigungen für die vorzeitige Fachstufenreife (z.B. Antrag und Genehmigung auf Lehrzeitverkürzung oder schriftliche Bestätigung der Fachstufenreife durch die Handwerkskammer) sind auf Verlangen vorzulegen.

Lehrgangsort

Lehrgangsbezeichnung

Lehrgangsdauer

Teilnehmerliste

Ifd. Nr.	Name, Vorname des Auszubildenden	jeweils arbeitstägliche Unterschriften der Auszubildenden					Fehltag wurde am nachgeholt
		Montag TT.MM.JJJJ	Dienstag TT.MM.JJJJ	Mittwoch TT.MM.JJJJ	Donnerstag TT.MM.JJJJ	Freitag TT.MM.JJJJ	
1	2	3	4	5	6	7	8
			Muster				

Hiermit bestätige ich, dass die Eintragungen vollständig und richtig sind und dass der Lehrling seine Unterschrift eigenhändig und arbeitstäglich geleistet hat und der gesamte Lehrstoff vermittelt wurde.

(Ort, Datum)

(Name, Vorname des Ausbilders)

(Unterschrift)

Legende - fehlt ein Lehrling, ist der Grund seines Fehlens am entsprechenden Tag einzutragen. Dazu sind diese vorgegebenen Abkürzungen zu benutzen:

K = krank, erfüllt die Kriterien der 80%-Regelung

E = erfüllt die Kriterien der 80%-Regelung, Fehlgrund liegt nicht im Einflussbereich des Lehrlings (z.B. Gerichtstermin, Beerdigung, Sonderurlaub, Nachholen Gesellenprüfung)

NF = nicht förderfähig, muss zur Erreichung der Förderfähigkeit zwingend nachgeholt werden (Berufschultag, Arbeit im Betrieb, Erholungsurlaub etc.)

teilweise anwesend:

ab... Eintreffen um Uhrzeit

bis... Abwesend seit Uhrzeit

Anmerkung: Bei mehrwöchigen Lehrgängen ist für jede Lehrgangswche eine Liste zu führen.

Stand Jan. 2019

 Lehrgangsort

 Lehrgangsbezeichnung

 Lehrgangsdauer

Internatsliste

 Name und Anschrift des Internats/Gästehaus:

lfd. Nr.	Name, Vorname des Auszubildenden	Anreisetag TT.MM.JJJJ	Abreisetag TT.MM.JJJJ	Anzahl der Übernachtungen	Unterschrift des Auszubildenden mit Datumsangabe am Abreisetag
1	2	3	4	5	6
Muster					

Hiermit bestätige ich, dass die Eintragungen in der Liste vollständig und richtig sind.

 (Ort, Datum)

 (Name, Vorname und Funktion)

 (Unterschrift)